

* 21.08.1937 in ???

† 04.03.2023 in ???

Volksschuldirektor i.R.

Verdienstmedaille der Marktgemeinde Telfs

Am Freitag, den 10. März 2023 gaben eine große Delegation aus dem Burgenland, eine Fahnenabordnung aus Kappl mit Bgm. Helmut Ladner und eine Gruppe aus Niederösterreich neben vielen Telfern Herrn OSR Richard Windisch die letzte Ehre, der am 04.03.2023 plötzlich verstarb.

NACHRUF von Helmut Kopp

„Erlauben Sie mir als Ehrenobmann des Seniorenbundes Telfs und als langjähriger Bürgermeister für den Verstorbenen Worte der Erinnerung und der Wertschätzung zu suchen.“ schreibt Helmut Kopp und führt aus:

„Tirol hatte in den 60er Jahren einen Mangel an ausgebildeten Lehrpersonen und so bewarben sich Gattin Christine, 1956 und Richard, 1958 um befristete Lehrerstellen in Tirol und landeten beide im Paznauntal. Diese Zeitstelle verband sie. Sie gründeten eine Familie und arbeiteten dort bis zu ihrer Pensionierung 1998. Richard war eine pflichtbewusste und unheimlich engagierte Persönlichkeit. Er war Mitglied der Kappler Schützenkompanie, engagierte sich im Tourismus bis Galtür und organisierte Seniorenausflüge, die sehr angenommen wurden.

Übersiedlung nach Telfs

Im Oktober 2000 übersiedelte Richard mit Christine und seiner Familie nach Telfs. Im Kontakt mit ihm war er bereit, für unsere Senioren Ausflüge zu organisieren. Richard bemühte sich, für uns in Wochen- ausflügen alle Bundesländer Österreichs zu besuchen, Feiern zu organisieren, Telfer Wirtschaftsbetriebe kennenzulernen, unheimlich viele Törggele-Partien in Tirol und Südtirol durchzuführen und in Tagesfahrten in Tirol, Südtirol und Oberbayern zu besuchen. Die Vorbereitung dieser anspruchsvollen Ausflüge machte Richard akribisch.

Erlebnisreiche Ausflüge

Die Fahrten führte er selber, drehte dabei Filme und durften wir diese in einem nachträglichen Treffen sehen. Jeder der Teilnehmer erhielt nach diesen Fahrten ein umfassendes Zeitdokument, das das Kulturland, die geographische Lage und vor allem sehr viele Aufnahmen des Besichtigten enthielt. Richard führte diese Reisen so durch, dass er uns nur das Wesentliche mitteilte und meist auf der Rückfahrt Sinnsprüche seiner Gattin Christine über die Jugend und über das Alter vortrug. Richard war bei hunderten Senioren unserer Gemeinde sehr beliebt, war auch in

der Kegelgruppe aktiv und war ein Gewinn für uns alle. Der plötzliche Tod Richards war für uns alle ein Schock und danken wir ihm über das Grab hinaus.

Im Beerdigungsgottesdienst war besonders berührend, dass eine Gruppe sein von ihm so geliebtes Burgenlandlied sang und wir ihn dann in die Tiroler Erde betteten.

Auf seinem Sterbebildchen steht:

... und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände, und er winkt und lächelt leise – und die Reise ist zu Ende.

Lieber Richard ruhe in Frieden.“

Quelle: *Bezirksblätter Tirol - Online* www.meinbezirk.at/5929519



Foto: Parte